

## Gesellschaftsnachrichten.

---

Fachsitzung am 11. Februar 1918.

Präsident Professor Dr. Eduard Brückner: „Zwei Reisen nach Serbien.“

An der Hand zahlreicher Lichtbilder berichtet der Vortragende der Geographischen Gesellschaft über seine geomorphologischen und wirtschaftsgeographischen Beobachtungen in Serbien. Es wird noch ausführlicher über diesen Vortrag berichtet werden.

Monatsversammlung am 19. Februar 1918.

Professor Dr. Rudolf Pösch: „Anthropologische Untersuchungen an kriegsgefangenen Arabern, Negern und Indern.“

Die Ausführungen dieses Vortrages werden in einem Berichte J. Weningers über die Forschungen Professor Pöschs im Sommer 1917 in den „Mitteilungen“ 1918 wiedergegeben, der zugleich eine Fortsetzung der früheren Studien bildet. Vgl. „Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft, 1916, S. 10, und 1918, S. 143“.

Fachsitzung am 4. März 1918.

Professor Dr. Rudolf Much: „Urgermanische Kolonien in Irland und im Baltikum.“

Der Inhalt dieses Vortrages, der sich eingehend mit der alten Besiedelung der Ostseeprovinzen beschäftigt, wird in den „Mitteilungen“ dieses Jahres abgedruckt werden.

## Hauptversammlung am 19. März 1918.

Der Präsident der Geographischen Gesellschaft Professor Dr. Eduard Brückner eröffnete die Versammlung, begrüßte die Erschienenen, insbesondere den erlauchten Protektor der Gesellschaft Seine kaiserliche und königliche Hoheit Herr Erzherzog Leopold Salvator und Ihre kaiserliche und königliche Hoheit Frau Erzherzogin Margarethe.

### Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 1917.

Das abgelaufene Vereinsjahr stand wie seine Vorgänger ganz unter dem Zeichen des Weltkrieges. Es brachte uns im Spätherbst im Gefolge der siegreichen Offensive gegen unseren treulosen ehemaligen Bundesgenossen die Befreiung des Küstenlandes von der feindlichen Invasion und die Besetzung weiterer Gebiete Venetiens. Der Umsturz im Russischen Reiche führte daselbst zu einem vollkommenen Chaos, indem dieser zu Beginn des Krieges mächtigste unserer Feinde kraftlos zusammenbrach. Der Autokratie folgte die Pöbelherrschaft, die einen Zerfall des Riesenreiches mit sich brachte und so auch für die Zukunft die russische Gefahr ganz geschwunden oder doch außerordentlich verkleinert erscheinen läßt. Schon ist mit dem selbständig gewordenen Süden, der Ukraina, ein Frieden geschlossen, der uns die Lieferung von Brotgetreide in nahe Aussicht stellt, und auch der Frieden mit Großrußland ist soeben ratifiziert worden. In diesem Augenblicke werden mit Rumänien Friedensverhandlungen geführt, die in kürzester Zeit zu gutem Abschluß kommen dürften. So sind die Staaten im Osten aus der Reihe unserer Feinde ausgeschieden. Damit ist der Zweifrontenkrieg zu Ende und die Zentralmächte vermögen nunmehr mit ihren Verbündeten ihre ganze Kraft gegen die Feinde im Westen und Südwesten zu entfalten, die ihrerseits schwer unter den Erfolgen des Unterseebootkrieges leiden. Militärisch kann der Krieg für die Zentralmächte als gewonnen gelten, wenn auch noch schwere, ja vielleicht noch die schwersten Kämpfe im Westen bevorstehen. Aber zweifellos geht der Krieg seinem Ende entgegen und schon läßt sich erkennen, welche gewaltige Veränderungen die Landkarte durch den Weltkrieg er-

fahren wird. Das Russische Reich ist zertrümmert, von ihm losgelöst sind eine Reihe von fremdsprachigen Gebieten, von denen die Ukraina bereits ihre völlige Selbständigkeit erklärt hat, während die staatsrechtliche Stellung anderer erst noch entsprechend dem Selbstbestimmungsrecht der Völker zu ordnen ist. Beim Friedensschluß drängen sich die geographischen Probleme. Es gilt nicht nur Völkereinheiten, sondern auch geographische Einheiten zusammenzufassen, die Grenzen möglichst so zu ziehen, daß sie nicht nur einer ethnographischen Scheide entsprechen, sondern auch durch Anpassung an die natürlichen Bodenverhältnisse eine gewisse Dauerhaftigkeit verbürgen. Wir sehen vor unseren Augen gleichsam die politische Geographie an der Arbeit und möchten nur wünschen, daß hierbei auch die Stimme der Geographen Gehör finde. Neben die politisch-geographischen drängen sich als nicht weniger wichtig wirtschafts-geographische Probleme; ihre Lösung wird für die Zukunft der Zentralmächte von ausschlaggebender Bedeutung sein. Auf wirtschaftliche Vorteile, vor allem auf das Recht der unbeschränkten Teilnahme am Welthandel zugunsten eines eiligen Friedensschlusses verzichten, hieße die Zukunft der ganzen Bevölkerung gefährden. Nicht nur das Deutsche Reich, auch Österreich-Ungarn muß exportieren, um seinerseits als Gegenwert aus dem Auslande Rohmaterialien für seine Industrie (ich nenne nur Baumwolle und Wolle) importieren zu können. Stoppt die Ausfuhr, so bedeutet das auch ein Aufhören der Einfuhr und Stillstand vieler Industrien und dadurch die Erwerbslosigkeit von Millionen von Arbeitern. Ein Frieden, der uns nicht die freie Beteiligung am Welthandel bringt, bedeutet für uns Verelendung mit allen ihren traurigen Folgen.

Aus dem Leben der Gesellschaft sei mitgeteilt, daß am 16. März 1917 die Hauptversammlung abgehalten wurde. Außerdem fanden 6 Monatsversammlungen und 9 Fachsitzungen statt. Die 16 Vorträge der Monatsversammlungen wie der Fachsitzungen verteilen sich auf die verschiedenen Zweige der Geographie derart, daß 6 sich mit Fragen oder Gebieten beschäftigen, die mit dem Weltkrieg zusammenhängen. Über Forschungsreisen berichten 6 Vorträge. In 2 Fachsitzungen

beschäftigte sich die Gesellschaft mit der Ausgestaltung des Geographieunterrichtes in der Mittelschule auf Grund der Erfahrungen im Weltkrieg.

#### Vorträge in den Monatsversammlungen.

23. Jänner: Dr. Ernst Diez, Persien.  
 16. März: (Hauptversammlung.) Professor Dr. Eduard Brückner, Die physischen Verhältnisse der Antarktis.  
 24. April: Professor Dr. Hugo Hassinger, Das geographische Wesen Mitteleuropas.  
 23. Oktober: Dr. Georg Kyrle, Lappland.  
 20. November: Professor Dr. C. Diener, Über meine Reise in Japan im Sommer 1913.  
 19. Dezember: Bergrat Dr. Fritz Kerner Ritter von Marilaun, Reiseeindrücke aus den nordalbanischen Alpen.

#### Vorträge in den Fachsitzungen.

15. Jänner: Dr. Arthur Haberlandt, Ethnographische Beobachtungen in Montenegro und Albanien.  
 5. Februar: Professor Dr. Stephan Rudnyčkyj, Über einige Probleme der Geographie Osteuropas.  
 5. März: Professor Dr. Norbert Krebs, Geographische Beobachtungen in Rascien.  
 14. Mai: Dr. Georg Hüsing, Historische Geographie des alten Orients.  
 4. Juni: Professor Dr. Wilhelm Graf von Leiningen-Westerburg, Die Aufgaben der Bodenkunde.  
 25. Juni: Generalkonsul Leo Hirsch: Paraguay.  
 5. November: Professor Dr. Eugen Oberhummer, Montenegro und Albanien unter österreichisch-ungarischer Verwaltung.  
 3. und 12. Dezember: Landeschulinspektor Dr. Anton Becker, Der Krieg und der Geographieunterricht in der Mittelschule und in verwandten Lehranstalten.

Die Gesellschaft veranstaltete im Laufe des Sommers 2 Exkursionen, eine ganztägige Exkursion unter der Leitung von Professor Dr. Wilhelm Graf v. Leiningen-Westerburg, Professor Dr. Oberhummer und Professor Dr. Brückner nach Hainburg und eine halbtägige unter der Leitung von Professor Dr. Brückner in die Hagenbachklamm.

Haben auch die gesteigerten Druckkosten das regelmäßige Erscheinen der „Mitteilungen“ der Gesellschaft, von denen Band 60 als Jubiläumsband vollendet vorliegt, nicht zu verhindern vermocht, so ist dafür im Jahre 1917 kein Heft der „Abhandlungen“ erschienen. Das zum Abschluß des Bandes XI der Abhandlungen noch fehlende Heft, das die Ergebnisse der Untersuchungen von Dr. Otto Lehmann über die Glazialmorphologie des Adamello enthalten wird, wird demnächst ausgegeben werden. In Heft 1 des Bandes XII wird Professor Dr. Norbert Krebs auf Grund seiner Reisen im Jahre 1916 eine Schilderung Serbiens und in Heft 2 Herr k. u. k. Oberst Paldus eine solche des Kartenwesens bei der Armee im Felde zur Zeit der Befreiungskriege geben. Es ergeht hiermit an die Mitglieder der Gesellschaft die Einladung, in möglichst großer Zahl den neuen Band, der aus diesen beiden Heften bestehen und insgesamt eine Stärke von etwa 18 Bogen erhalten wird, zu beziehen und womöglich auch noch den Band XI nachzubestellen. Der Subskriptionspreis beträgt pro Band K 5.—. Es ist notwendig, daß wenigstens ein Teil der Kosten für diese Publikation durch Subskription auf dieselbe gedeckt wird.

Das abgelaufene Jahr hat unserem Vorstand einen schmerzlichen Verlust durch das Hinscheiden des Vizepräsidenten Sektionschef Dr. R. Hasenöhrle gebracht. Mit Hingebung hat derselbe während vieler Jahre den Verwaltungsausschuß der Gesellschaft geleitet. Zum Gedächtnis an den Verstorbenen hat dessen Tochter, Frau Leontine v. Kraft, ein Kapital von K 1000.— der Gesellschaft übergeben.

Statutengemäß sind in der heutigen Hauptversammlung eine Reihe von Wahlen vorzunehmen. Zu wählen ist der Präsident, ein Vizepräsident und 8 Vorstandsmitglieder. Der Vorstand schlägt nun die Wiederwahl der bisherigen Funktionäre sowie der 7 statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder vor. Für die neu zu besetzende Stelle im Vorstand wird beantragt zu wählen Se. Exzellenz Herrn Feldmarschallleutnant Arthur Freiherr von Hübél, Kommandant des k. u. k. Militärgeographischen Institutes. Für das Jahr 1918 beantragt der Vorstand die beiden Rechnungsprüfer Herrn Hubert Stella und Herrn kais. Rat Heinrich Klappholz,

die nun schon eine Reihe von Jahren hingebungsvoll die Jahresrechnung der Gesellschaft geprüft haben, wiederzuwählen.

Das Skrutinium der Wahlen wird wie in früheren Jahren durch Herrn Oberst Roderich Baron von Königsbrunn und Herrn Josef Franz Haverlandt in liebenswürdiger Weise vorgenommen.

Damit bin ich mit meinem Bericht zu Ende. Weitere Einzelheiten wird Ihnen der Bericht des Generalsekretärs mitteilen. Es ergibt sich, daß unsere Gesellschaft auch das Kriegsjahr 1917 in voller Lebenskraft überstanden hat — aber schwer leidet auch sie unter der außerordentlichen Preissteigerung. Die Kosten unserer Veröffentlichungen haben sich um mehr als 100 % vergrößert, vergrößert auch die Ausgaben für die Verwaltung. Wenn die Kosten für die Vorträge noch nicht gestiegen sind, so führt sich das darauf zurück, daß wir so gut wie gar keine Vortragenden von außerhalb Wiens oder gar aus dem Ausland als Redner bei uns begrüßen durften. Ist doch das Reisen überaus erschwert, besonders wenn es mit einer Grenzüberschreitung verbunden ist. Selbstverständlich wird eine solche Beschränkung im Frieden nicht möglich sein. Es wird vielmehr die Gesellschaft in dem Bestreben, in ihren Vorträgen ein lebendiges Bild von den Fortschritten unserer geographischen Kenntnisse von der Erde zu geben, nicht umhin können, hervorragende Reisende und Forscher auch aus dem Auslande zu Vorträgen einzuladen. Sie wird daher, um ihren Aufgaben, die während des Krieges besonders nach der wirtschafts-geographischen Seite hin noch gewachsen sind, zu entsprechen, darauf sinnen müssen, ihre Einnahmen zu vergrößern. Aus diesem Grunde ergeht an alle Mitglieder die Aufforderung, in ihren Kreisen für die Geographische Gesellschaft zu werben; es gilt nicht nur manche Lücke auszufüllen, die der Tod in unsere Reihen gerissen, sondern auch den Mitgliederstand der Geographischen Gesellschaft über seinen bisherigen Stand hinaus zu heben. Möge das gelingen und so die Gesellschaft befähigt werden, ihren großen Aufgaben auch in der Zukunft gerecht zu werden.

## Bericht des Generalsekretärs über die inneren Angelegenheiten der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1917.

Das Interesse an den Bestrebungen der Gesellschaft ist im abgelaufenen Jahre ein reges gewesen, so daß die Zahl der Mitglieder Ende des Jahres 1917 dieselbe geblieben ist wie im Vorjahre und die Beteiligung an den Vorträgen und an den Exkursionen eine immer stärkere wird. Ich erlaube mir, neuerdings an alle Mitglieder die Bitte zu richten, in den weitesten Kreisen für die Geographische Gesellschaft zu werben, zumal ja unsere Zeit die größte Verbreitung geographischer Kenntnisse erheischt.

Es obliegt mir die traurige Pflicht, an die schmerzlichen Verluste zu erinnern, die der Tod während des Jahres 1917 verursacht hat.

Wir betrauern:

Dr. Richard Hasenöhrl, Sektionschef des k. k. Handelsministeriums a. D., unser langjähriges Vorstandsmitglied und Vizepräsident, dessen verdienstvolles Wirken in einem Nachruf in den Mitteilungen 1917, S. 387, die verdiente Würdigung fand. Sektionschef Dr. Richard Hasenöhrl war jederzeit bereit, für die Gesellschaft seine ganze Kraft einzusetzen und selbst in der letzten Zeit, als seine Gesundheit schon recht geschwächt war, ließ er seinen Eifer nicht erlahmen.

Seine Exzellenz Olivier Marquis de Bacquehem, k. u. k. Geh. Rat und Kämmerer in Wien;

Anna Alber, Realitätenbesitzerin in Wien;

Salo Kohn, Bankier in Wien;

Seine Exzellenz Josef Döllner von Wolframsberg, k. u. k. Feldmarschallleutnant und Gendarmerieinspektor i. R. in Graz;

Dr. Fritz Frech, Geh. Bergrat und königl. Universitätsprofessor in Breslau;

Josef Haider, kaiserl. Rat in Wien;

Therese Harras von Harrassowsky, Hofratswitwe in Wien;

Dr. Christoph Hartung von Hartungen, Kurarzt in Meran;

Seine Exzellenz Anton Haus, k. u. k. Geh. Rat, Großadmiral und Kommandant der k. u. k. Marine in Pola, Ehrenmitglied unserer Gesellschaft;

Ludwig Graf v. Hoditz und Wolframitz, k. u. k. Kämmerer in Wien;

Felix Kuranda, Direktor des Wiener Bank-Vereines in Wien;

Ludwig Lohmeyer, k. k. Kommerzienrat und Herrenhausmitglied in Wien;

Heinrich Mohn, Professor und Direktor des Meteorologischen Instituts in Christiania; Professor Mohn war seit 1881 unser Ehrenmitglied;

Michael Freiherr v. Nicolics de Rudna, Gutsbesitzer in Wien;

Dr. Franz Nissl, Stadttierarzt in Baden;

Ernst Freiherr v. Plener jun. in Wien;

Norbert Graf v. Pötting-Persing, k. k. Hofrat in Wien;

Camillo Graf Razumovsky, Gutsbesitzer in Schönstein;  
Seine Exzellenz Emil Reinold, k. u. k. Feldmarschalleutnant und  
Generalpionierinspektor in Wien;

Dr. Gottlieb Reisinger, Landessanitätsinspektor in Prag;  
Franz Edler v. Schaumann, k. u. k. Rittmeister a. D. in Korneuburg;  
Dr. W. Schjerning, königl. Gymnasialdirektor und Professor in Berlin;  
Adolf Freiherr v. Skene, Großgrundbesitzer und Herrenhausmitglied  
in Prerau;

Dr. Theodor Edler v. Träger-Rhonhof, k. k. Sektionschef in Wien;  
Seine Exzellenz Karl Freiherr de Vaux, k. u. k. Geh. Rat, Kämmerer  
und Feldmarschalleutnant i. R. in Wien;

Dr. Edmund Weiß, k. k. Hofrat, Universitätsprofessor und Direktor  
der k. k. Universitätssternwarte i. R. in Wien. Hofrat Weiß  
trat schon im ersten Jahre des Bestandes der k. k. Geographi-  
schen Gesellschaft bei und hat somit durch 60 Jahre an der  
Tätigkeit der Gesellschaft Anteil genommen. Die Gesellschaft  
betrauert in diesem Ehrenmitglied eines ihrer gründenden Mit-  
glieder.

Präsident Professor Dr. Eduard Brückner:

Ich lade die Versammlung ein, zum Zeichen der Trauer und  
der Ehrung des Andenkens der Verstorbenen sich von den Sitzen  
zu erheben. (Geschieht.)

Generalsekretär Dr. Hermann Leiter:

Die inneren Angelegenheiten der Gesellschaft wurden in fünf  
Vorstandssitzungen, deren Beratungen des wissenschaftlichen und des  
Verwaltungsausschusses vorangingen, erledigt. Der Schriftenaustausch  
bewegte sich in den in den früheren Jahren angedeuteten Grenzen.

Mehr wie sonst war die Gesellschaft auf die Subventionen  
angewiesen, die sie erhalten hat, so noch von weiland Seiner k. u. k.  
Apostolischen Majestät Kaiser Franz Josef, von der hohen Regie-  
rung, dem hohen Ministerium für Kultus und Unterricht, dem hohen  
k. k. Handelsministerium, dem hohen k. k. Eisenbahnministerium,  
der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und dem hohen Landtag  
des Erzherzogtums Österreich ob der Enns.

Auch der Wohnungsfonds hat wie in früheren Jahren Zu-  
wendungen erhalten, so daß wohl in nicht allzu ferner Zeit derselbe  
als Grundlage für die Miete der Räumlichkeiten zur Aufstellung der  
großen Bücherei und der Kanzlei ausreichen wird. Gerade hier ist  
noch eine ausgiebige Hilfe notwendig, weil sonst die größte geographi-  
sche Büchersammlung des Reiches in Gefahr kommen könnte.

Den Wohnungsfonds haben wie auch früher durch Zuwendungen  
gefördert:

Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria  
Josepha;

Seine königl. Hoheit Herr Herzog Ernst August von Cumberland,  
Herzog von Braunschweig und Lüneburg;

Seine Hoheit Herr Herzog Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha;  
 Seine Durchlaucht regierender Fürst von und zu Liechtenstein;  
 Seine Durchlaucht Fürst Ferdinand von Lobkowitz;  
 Seine Durchlaucht Fürst Alexander Prinz Thurn und Taxis;  
 Seine Exzellenz Hans Graf Wilczek;  
 Herr Bergrat Max Ritter von Guttmann;  
 Herrenhausmitglied Herr Paul Ritter von Schoeller;  
 Herrenhausmitglied Herr Anton Dreher.

Ich erlaube mir den hohen Spendern den ergebensten Dank der Gesellschaft auch hier zum Ausdruck zu bringen.

Dank schuldet die Geographische Gesellschaft Seiner Magnifizenz dem Rektor der Universität und den Vorständen des Geographischen Institutes für die Überlassung des Hörsaales VII zur Abhaltung von Fachsitzungen und der Institutsräume für Vorstandssitzungen der Gesellschaft. Für viele Mithilfe bei Abwicklung der Geschäfte bin ich dem Kassier Herrn Vorstand Josef Sturm zu aufrichtigstem Danke verpflichtet.

### Bericht des Rechnungsführers.

Die Einnahmen des Jahres 1917 betragen:

An Subventionen . . . . .	K	3.488—
„ verschiedenen Jahresbeiträgen . . . . .	K	19.185·40
„ verschiedenen Einnahmeposten, und zwar aus dem Vertriebe der Veröffentlichungen u. dgl. . . . .	K	3.061·20
„ Zinsen der Barbeiträge, Einschreibgebühren, Sonstiges . . . . .	K	529·73
„ Saldo aus dem Jahre 1916 . . . . .	K	200·60
	K	<u>26.464·93</u>

Die Ausgaben betragen:

Für wissenschaftliche Zwecke, und zwar für Veröffentlichungen, Vorträge und Bibliothek . . . . .	K	13.632·45
„ administrative Zwecke: Personal, Unterkunft, Steuer, Versicherung, repräsentative Auslagen usw. . . . .	K	10.511·45
„ Kanzlei- und verschiedene Gebühren . . . . .	K	2.114·44
	K	<u>26.258·34</u>

Der verbleibende Kassarest von K 206·59 wurde auf neue Rechnung übertragen.

Der unbedingt notwendige Aufwand für die Veröffentlichungen unserer Gesellschaft war tatsächlich bedeutend größer als hier ausgewiesen ist. Es wurde das umfangreiche Heft 4 aus den Zinsen der Major-Lamquet-Stiftung bezahlt und der Papiervorrat, mit dem die Gesellschaft in das Jahr 1917 eintrat, war gleichfalls ein beträchtlicher. Die Rechnungsgebahrung der Fonds wird ebenso wie

der ausführliche Rechnungsabschluß der Einnahmen und der Ausgaben in diesem Hefte S. 244—249 veröffentlicht. Auch ich ersuche die verehrten Mitglieder der Gesellschaft, in der Werbearbeit für die k. k. Geographische Gesellschaft nicht zu erlahmen, damit sie auch den gesteigerten Anforderungen voll und ganz entsprechen kann.

Der Rechnungsprüfer Herr Hubert Stella gab der Versammlung bekannt, daß er und Herr kaiserl. Rat Heinrich Klappholz die Gesamtgebarung der k. k. Geographischen Gesellschaft am 9. März 1918 für das Verwaltungsjahr 1917 geprüft und einwandfrei befunden haben. Daher beantrage er, auf Grund des Prüfungsergebnisses dem Vorstände der k. k. Geographischen Gesellschaft das Absolutorium zu erteilen.

Während dieser Berichte hatten Herr Oberst Roderich Baron von Königsbrunn und Herr Kassier Josef Franz Haverlandt wie in früheren Jahren in liebenswürdigster Weise das Skrutinium vorgenommen und erhoben, daß nachfolgende Herren zu Vorstandsmitgliedern wiedergewählt beziehungsweise neugewählt wurden:

Zum Präsidenten:

Professor Dr. Eduard Brückner.

Zum Vizepräsidenten:

Professor Dr. Eugen Oberhummer.

Zu Vorstandsmitgliedern wiedergewählt:

Dr. Karl Diener, k. k. Universitätsprofessor;

Dr. Adolf Forster, Konsulent im Ministerium für öffentliche Arbeiten;

Theodor Ippen, k. k. a. o. Gesandter und bevollmächtigter Minister;

Dr. Fritz Kerner Ritter v. Marilaun, k. k. Bergrat;

Dr. Oskar Lenz, k. k. Hofrat und Universitätsprofessor i. P.;

Dr. med. Rudolf Pösch, Universitätsprofessor;

Josef Sturm, Bureauvorstand der k. k. priv. Creditanstalt.

Neugewählt:

Exzellenz Artur Freiherr v. Hübl, k. u. k. Feldmarschalleutnant,  
Kommandant des k. u. k. Militärgeographischen Instituts.

Ferner wurden als Rechnungsprüfer die Herren:

Stella Hubert, Vorstandstellvertreter der k. k. priv. Bodenkreditanstalt,

Klappholz Heinrich, kaiserl. Rat, Abteilungsvorstand und Prokurist der Unionbank i. R.,

neuerdings gewählt.

Der Präsident begrüßt bei der Verkündung des Wahlergebnisses die neuen Vorstandsmitglieder und sprach den Herren Rechnungsprüfern sowie den Herren Skrutatoren Oberst Baron Königsbrunn

und Herrn Josef Franz Hawerlandt den Dank aus. Der Präsident dankt für das durch seine Wiederwahl ausgesprochene Vertrauen.

---

Hierauf übernahm der Vizepräsident Professor Dr. Eugen Oberhammer den Vorsitz, begrüßte seinerseits den Präsidenten und erteilte ihm zu dem angekündigten Vortrag das Wort.

Professor Dr. Eduard Brückner sprach sodann über den „Venetianischen Kriegsschauplatz“.

Der Inhalt des Vortrages ist für den Abdruck im Oktoberheft der „Mitteilungen“ in Aussicht genommen.

### Fachsitzung am 15. April 1918.

K. u. k. Oberst Hubert Ginzel: **„Aufgaben und Tätigkeit der Kriegsmappingung auf der Balkanhalbinsel.“**

Der Hörsaal VII der Universität reichte kaum aus für die große Versammlung, die den Ausführungen des Vortragenden mit größter Aufmerksamkeit folgte. Die k. u. k. Armee hat in der Neuaufnahme der besetzten Gebiete der Balkanhalbinsel ungemein viel und ausgezeichnetes geleistet. Der Vorsitzende, Prof. Dr. Eduard Brückner beglückwünschte den Vortragenden als Chef der Kriegsmappingung sowie das k. u. k. Militärgeographische Institut zu den hervorragenden Leistungen.

Die „Mitteilungen“ werden noch im laufenden Jahrgang die Ausführungen des Herrn Obersten H. Ginzel wiedergeben können.

---

## Rechnungsabschluß

Einnahmen	K	h
Subventionen . . . . .	3.488	—
Außerordentliche Beiträge . . . . .	800	—
Außerordentliche Mitglieder . . . . .	5.328	—
Ordentliche Mitglieder . . . . .	13.057	40
Erlös aus dem Verkauf der Veröffentlichungen . . . . .	3.061	20
Einschreibgebühren und Sonstiges . . . . .	268	—
Zinsen der Barbeträge . . . . .	261	73
Summe der Einnahmen . . . . .	26.264	33
Kassarest vom 31. Dezember 1916 . . . . .	200	60
	26.464	93

Der Kassier:

**Josef Sturm** m. p.

Oberbeamter der k. k. priv. Creditanstalt.

Obmann des

**Professor Dr.**

vom 31. Dezember 1917.

Ausgaben	Einzel		Zusammen	
	K	h	K	h
<b>Für wissenschaftliche Zwecke.</b>				
<b>Veröffentlichungen.</b>				
Redaktion . . . . .	1.440	—		
Honorare . . . . .	1.692	—		
Papier und Druck . . . . .	7.726	87		
Abbildungen . . . . .	395	38		
Versand . . . . .	884	65	12.138	90
<b>Vorträge.</b>				
Saal und Behelfe . . . . .	339	20		
Reisevergütungen . . . . .	125	—		
Drucksorten und Sonstiges . . . . .	333	46	797	66
<b>Bibliothek:</b>				
Ankauf von Büchern und Karten . . . . .	554	29		
Einbinden und Sonstiges . . . . .	141	60	695	89
<b>Für Verwaltungszwecke.</b>				
<b>Angestellte.</b>				
Gehalte . . . . .	3.880	—		
Zulagen . . . . .	843	—		
Vergütungen . . . . .	200	—		
Einkommensteuer . . . . .	—	—	4.923	—
Unterkunft . . . . .	—	—	4.844	89
Steuer und Versicherung . . . . .	—	—	207	40
Gesellschaftskosten . . . . .	—	—	536	16
<b>Kanzlei.</b>				
Behelfe . . . . .	174	92		
Handbücher und Zeitungen . . . . .	48	80		
Post-, Bank-, Stempel- und Fernsprech- gebühren . . . . .	1.125	72		
Boten, Fahrten, Hilfskraft und Sonstiges	765	—	2.114	44
Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	26.258	34
Kassarest am 31. Dezember 1917 . . . . .	—	—	206	59
			26.464	93

Verwaltungsausschusses:  
Eduard Brückner m. p.

Der Rechnungsführer:  
Prof. Dr. Rudolf Pöch m. p.

## Rechnungsabschluß der Fonds

Einnahmen	Wertpapiere		Bar	
	K	h	K	h
<b>Reserve-</b>				
Sal dovortrag . . . . .	26.400	—	29	01
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	1.129	05
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	15	15
Verloste fl. 300 1860er Lose . . . . .	600	—	690	—
	25.800	—	—	—
Gezeichnete K 700 — VI. österr. Kriegs- anleihe . . . . .	700	—	—	—
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	1.863	21
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	1.775	21
<b>Saldo</b> am 31. Dezember 1917 . . . . .	26.500	—	88	—
<b>Pensions-</b>				
Sal dovortrag . . . . .	43.300	—	20	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	1.765	—
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	22	45
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	1.807	45
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	1.744	45
<b>Saldo</b> am 31. Dezember 1917 . . . . .	43.300	—	63	—
<b>Bibliotheks-</b>				
Sal dovortrag . . . . .	2.400	—	177	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	99	—
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	6	71
Diverse Einnahmen . . . . .	—	—	5	—
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	287	71
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	7	71
<b>Saldo</b> am 31. Dezember 1917 . . . . .	2.400	—	280	—
<b>Dr. Ferdinand Freiherr</b>				
Sal dovortrag . . . . .	11.200	—	986	50
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	448	—
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	35	22
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	1.469	72
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	13	72
<b>Saldo</b> am 31. Dezember 1917 . . . . .	11.200	—	1.456	—

vom 31. Dezember 1917.

Ausgaben	K	h
<b>fond I.</b>		
Gezeichnete K 700 — VI. österr. Kriegsanleihe . . . . .	648	17
Übertrag auf Reservefond II . . . . .	1.100	—
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	23	—
Spesen . . . . .	4	04
<b>Summe</b> . . . . .	1.775	21
<b>fond.</b>		
Übertrag auf Reservefond II . . . . .	1.700	—
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	41	—
Spesen . . . . .	3	45
<b>Summe</b> . . . . .	1.744	45
<b>fond.</b>		
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	5	—
Spesen . . . . .	2	71
<b>Summe</b> . . . . .	7	71
<b>v. Buschman-Fond.</b>		
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	11	—
Spesen . . . . .	2	72
<b>Summe</b> . . . . .	13	72

## Rechnungsabschluß der Fonds

Einnahmen	Wertpapiere		Bar	
	K	h	K	h
<b>Balkan-</b>				
Saldovortrag . . . . .	4.900	—	35	10
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	224	—
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	—	27
Gezeichnete K 200.— VI. österr. Kriegs- anleihe . . . . .	200	—	—	—
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	259	37
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	193	37
<b>Saldo am 31. Dezember 1917</b> . . . . .	5.100	—	66	—
<b>Reservefond II</b>				
Saldovortrag . . . . .	35.000	—	204	60
Zuweisungen . . . . .	—	—	1.123	41
Übertrag von Reservefond I . . . . .	—	—	1.100	—
Übertrag von Pensionsfond . . . . .	—	—	1.700	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	1.658	25
Gezeichnete K 4.100.— VI. österr. Kriegsanleihe . . . . .	4.100	—	—	—
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	5.786	26
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	3.867	26
<b>Saldo am 31. Dezember 1917</b> . . . . .	39 100	—	1.919	—
<b>Boleslawski-</b>				
Saldovortrag . . . . .	400	—	130	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	16	—
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	4	11
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	150	11
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	7	11
<b>Saldo am 31. Dezember 1917</b> . . . . .	400	—	143	—
<b>Major Lamquet-</b>				
Saldovortrag . . . . .	144.900	—	2.826	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	5.928	30
Zinsen der Barbestände . . . . .	—	—	172	48
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	8.926	78
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	2.351	78
<b>Saldo am 31. Dezember 1917</b> . . . . .	144.900	—	6.575	—

Der Kassier:

**Josef Sturm m. p.**

Oberbeamter der k. k. priv. Creditanstalt.

Obmann des

**Professor Dr.**

vom 31. Dezember 1917.

A u s g a b e n	K	h
<b>fond.</b>		
Gezeichnete K 200 — VI. österr. Kriegsanleihe . . . . .	185	19
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	5	—
Spesen . . . . .	3	18
<b>Summe . . . . .</b>	193	37

**(Ubikationsfond).**

Gezeichnete K 4.100 — VI. österr. Kriegsanleihe . . . . .	3.796	44
Zinsen für Barvorschuß . . . . .	40	43
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	26	—
Spesen . . . . .	4	39
<b>Summe . . . . .</b>	3.867	26

**Fond.**

Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	5	—
Spesen . . . . .	2	11
<b>Summe . . . . .</b>	7	11

**Stiftung.**

Subvention und Druckkosten . . . . .	2.204	40
Verwahrungsgebühr für Wertpapiere . . . . .	144	—
Spesen . . . . .	3	38
<b>Summe . . . . .</b>	2.351	78

Verwaltungsausschusses:  
**Eduard Brückner.**

Der Rechnungsführer:  
**Prof. Dr. Rudolf Pösch m. p.**

## Eingänge für die Bibliothek.

(15. Verzeichnis. Abschluß mit Ende Dezember 1917.)

---

### I. Bücher.

#### Allgemeine Geographie.

(Gruppen A I bis A XVI des Bücherkataloges.)

- Ackerbauministerium, k. k.:** Anbauflächen und Ernteergebnisse in Österreich im Jahre 1915, verglichen mit jenen im Jahre 1914 und im zehnjährigen Durchschnitt (1905—1914). Wien 1916.  
A VIII—B 1070.
- Adickes, Erich:** Ein neu aufgefundenes Kollegheft nach Kants Vorlesung über physische Geographie. Tübingen 1913.  
A II und A X—G 931.
- The American Anthropologist:** Washington D. C., später New York, endlich Lancaster, Pa.  
Vol. I, Nr. 2, 3, 4 (Schluß); Vol. V, Nr. 3, 4 (Schluß); Vol. VI; Vol. VII; Vol. VIII; Vol. IX; Vol. X, Nr. 1, 4, 6, 7; New Series: Vol. I, Nr. 2—4 (Schluß); Vol. II; Vol. III; Vol. IV, Nr. 1; Vol. XV, Nr. 3, 4 (Schluß); Vol. XVI; Vol. XVII; Vol. XVIII, Nr. 1, 2. A XV 6.
- Ardt, Dr. Th.:** Die Völker Mitteleuropas und ihre Staatenbildungen. Leipzig 1917. A VII—F 3751.
- Baragiola, Dott. Aristide:** La Casa Villereccia delle colonie tedesche del gruppo Carnico Sappada, Sauris e Timau con raffronti delle zone contermini italiana ed austriaca Carnia, Cadore, Zoldano, Agordino, Carintia e Tirolo. Chiasso 1915.  
A VII—G 915.
- Dampier William:** Nieuwe reystogt rondom de wereld. Vertaald door W. Sewel.  
Dasselbe. Tweede Deel. Midsgaders een naauwkeurige beschrijving van Darien of de Land-engte van Amerika, door Lionel Wafer. s'Gravenhage 1698, 1700. A IX—F 3742.

- Diez**, Dr. Ernst: Die Kunst der islamischen Völker (Lieferung 1—7).  
Berlin-Neubabelsberg (o. J.). A VII—G 930.
- Engström**, Erik O.: Flodvågen i Dalälfdalen våren 1916. Stockholm 1916.  
A II—A 744.
- Ewe**, E. Wilh.: Hydrografiska undersökningar rörande Helgeån vid  
Kristianstad. Stockholm 1914. A II—H 303.
- Exner**, Felix M.: Dynamische Meteorologie. Leipzig, Berlin 1917.  
A V—F 3755.
- Forehheimer**, Philipp: Über den Höchstwasserdurchfluß im südlichen  
Teil Europas. Wien 1916. A II—B 1066.
- Frech**, Fritz: Geologie Kleinasiens im Bereich der Bagdadbahn.  
Stuttgart 1916. A III—F 3769.
- Fritze**, G. A.: Das Schicksal der Seekabel im Kriege und die Lei-  
stungen der deutschen Seekabelindustrie in Vergangenheit und  
Zukunft. Essen 1916. A VIII—F 3733.
- Göttinger**, Dr. Gustav: Die Eisverhältnisse der Lunzer Seen. Leipzig  
1917. A II—F 3736.
- Grosse**, Prof. Dr.: Geländekunde. Eine Anleitung zum Beobachten  
der Heimat, insbesondere bei Wanderungen. Stuttgart (o. J.).  
A XI—A 741.  
— Kartenlesen. Eine praktische Einführung mit Abbildungen  
und Karten. Stuttgart (o. J.). A XI—A 740.
- Haberlandt**, Dr. Arthur: Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Volks-  
kunde von Montenegro, Albanien und Serbien. Wien 1917.  
A VII—G 937.
- Haberlandt**, Prof. Dr. Michael: Völkerkunde. I. Allgemeine Völker-  
kunde. Berlin u. Leipzig 1917. A VII—E 596.
- Hartleben**, A.: Kleines Statistisches Taschenbuch über alle Länder  
der Erde. XXIV. Jahrgang, 1917. Wien u. Leipzig 1917.  
A VIII—D 56.  
— Statistische Tabelle über alle Staaten der Erde. XXV. Jahr-  
gang 1917. Wien u. Leipzig 1917. A VIII—G 568.
- Hauser**, Dr. O.: Der Mensch vor 100.000 Jahren. Leipzig 1917.  
A VIII—F 3737.
- Heine-Geldern**, Dr. Robert Freih. v.: Kopfjagd und Menschenopfer  
in Assam und Birma und ihre Ausstrahlungen nach Vorder-  
indien. Wien 1917. A VII—G 936.
- Hydrografiska Byrån**: Arsbok 1—6 för åren 1908—1914. Stock-  
holm 1911/1917. A XV—111.  
— Årsberättelse för åren 1911, 1912, 1913, 1916. Stockholm  
1912/1917. A XV—111 a.
- Keilhack**, Prof. Dr. Konrad: Lehrbuch der praktischen Geologie.  
(Arbeits- und Untersuchungsmethoden auf dem Gebiete der

- Geologie, Mineralogie und Paläontologie (dritte Auflage),  
I. Band.) Stuttgart 1916. A III—F 3078 a.
- Kjellén**, Dr. Rudolf: Die politischen Probleme des Weltkrieges.  
Leipzig u. Berlin 1917. A VIII—F 3729.
- Kobnat**, Prof. Dr. Franz: Paläogeographie. (Geologische Geschichte der  
Meere und Festländer.) Berlin u. Leipzig 1916. A III—E 862.
- Machatschek**, Prof. Dr. Fritz: Gletscherkunde. Berlin u. Leipzig 1917.  
A III—E. 1040.
- Meyer**, Hans: Die Barundi. Eine völkerkundliche Studie aus Deutsch-  
Ostafrika. Leipzig 1916. A. VIII—G 918.
- Neuhaus**, E.: Die Wolken in Form, Färbung und Lage als lokale  
Wetterprognose. Zürich 1914. A V—H 300.
- Oberhummer**, Prof. Dr. Eugen: Die Balkanvölker. Wien 1917.  
A VII—A 747.
- Oberländer**, Dr. Hermann: Der geographische Unterricht nach den  
Grundsätzen der Ritterschen Schule historisch und methodo-  
logisch beleuchtet. Leipzig 1911. A XI—F 3752.
- Peez**, Alexander v.: Englands Rolle im nahen Orient. Wien u. Leipzig  
1917. A VIII—F 3735.
- Pöch**, Prof. Rudolf: Technik und Wert des Sammeln phonogr.  
Sprachproben auf Expeditionen. Wien 1917. A IX—B 1072.  
— III. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesell-  
schaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlaßten Stu-  
dien. Wien 1917. A VII—B 1051 a.
- Pračka**, Ladislav: Untersuchungen über den Lichtwechsel älterer ver-  
änderlicher Sterne. Nach den Beobachtungen von Prof. Dr. Voj-  
těch Šafařík in Prag, Band II. Prag 1916. A I—J 92.
- Rothaug**, J. G.: Grundriß der Handels- und Verkehrsgeographie.  
Wien 1917. A XI—F 3759.
- Rudolphi**, Dr. Hans: Jakob Jakobsen. (o. J.). A X—B 1076.
- Sapper**, Karl: Beiträge zur Geographie der tätigen Vulkane. Berlin  
1917. A II und A III—F 3768.
- Schaffer**, Dr. F. X.: Orientdämmerung. (Die Brücke nach Asien —  
Die Forderungen des Orients — Was zieht uns nach Osten?)  
Wien u. Leipzig (o. J.). A VIII—B 1065.
- Schmeltz**, J. D. E.: Kleidung und Schmuck der Eingeborenen des  
Stillen Ozeans. Altona 1880. A VII—A 739.
- Sokol**, R.: Bemerkungen zu geomorphologischen Methoden. Prag  
1916. A II—B 1073.
- Täuber**, Dr. C.: Auf fremden Bergpfaden. Zürich 1916. A IX—F 3761.
- Winkler**, Artur: Untersuchungen zur Geologie und Paläontologie des  
steirischen Tertiärs. Studie über Verbreitung und Tektonik des  
Miocäns von Mittelsteiermark. Wien 1913. A III—G 925.

- Winkler**, Dr. Artur: Über jungtertiäre Sedimentation und Tektonik am Ostrande der Zentralalpen. Wien 1914. A III—F 3734.
- Wurst**, Dr. O., **Leiter**, Dr. H.: Die Handels- und Gewerbekammern Österreich-Ungarns sowie die Institute für fachliche Ausbildung. Wien 1917. A VIII—G 924.
- Zdarsky**, Matthias: Elemente der Lawinenkunde mit einem Anhang: „Einige hygienische Winke“. Wien 1916. A II—A 742.

### Europa.

- Baragiola**, Dott. Aristide: La Casa Villereccia delle colonie tedesche del gruppo Carnico Sappada, Sauris e Timau con raffronti delle zone contermini italiana ed austriaca Carnia, Cadore, Zoldano, Agordino, Carintia e Tirolo. Chiasso 1915. B I k—G 915.
- Camesina**, Albert: Wiens ältester Stadtplan aus den Jahren 1438 bis 1455. Wien 1869. B I b 2—H 299.
- Demarteau**, Amédée: Notices topographiques, statistiques et techniques de la section des chemins de fer Impériaux Royaux de l'État entre Mürzzuschlag et Gratz en Styrie. Vienne (s. a.). B I b 3—G 917.
- Ewe**, E. Wilh.: Hydrografiska undersökningar rörande Helgeån vid Kristianstad. Stockholm 1914. B I g—H 303.
- Götzinger**, Dr. Gustav: Die Eisverhältnisse der Lunzer Seen. Leipzig 1917. B I b 2—F 3736.
- Günther**, Fr.: Der Harz. Bielefeld u. Leipzig 1910. B I c—G 914.
- Haberlandt**, Dr. Arthur: Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Volkskunde von Montenegro, Albanien und Serbien. Wien 1917. B I m—G. 937.
- Häberle**, Dr.: Die Exkursion des Geographischen Seminars der Universität Heidelberg in die Westpfalz am 16. und 17. Mai 1914. Zweibrücken 1916. B I c—A 743.
- Die geologisch-geographischen Verhältnisse der Nordpfalz. Kirchheimbolanden 1916. B I c—B 1067.
- Hanslik**, Prof. Dr. Erwin: Österreich als Naturforderung. Wien 1917. B I b 1—F 3767.
- Hellström**, Paul: Norrlands Jordbruk. Uppsala, Stockholm 1917. B I y—G 938.
- Hesse-Wartegg**, Ernst v.: Die Balkanstaaten und ihre Völker. Regensburg 1917. B I m—F 3757.
- Hettner**, Dr. Alfred: Rußland. Eine geographische Betrachtung von Volk, Staat und Kultur. Leipzig, Berlin 1916. B I f—F 3728.
- Krause**, Paul R.: Die Türkei. Zweite Auflage. Leipzig, Berlin 1916. B I m—E 1034 a.

- Krebs**, Prof. Dr. Norbert: Serbische Landschaftstypen. Berlin 1917.  
B I m—B 1071.
- Langhammer**, Josef: Belgiens Vergangenheit und Zukunft. Warnsdorf i. B. 1916.  
B I h—F 3741.
- Lug**, Dr. Viktor: Deutsche Ortsnamen in Ungarn. Reichenberg 1917.  
B I b 7—E 1046.
- Mathis**, Johann: Die hydrographischen Verhältnisse des österreichischen Rheingebietes. Wien 1917.  
B I b 3—F 3763.
- Oberhammer**, Prof. Dr. Eugen: Die Balkanvölker. Wien 1917.  
B I m—A 747.
- Pawłowski**, Stanislaw: Geografia Polski. Lwów 1917.  
B I f und B I b 6—F 3766.
- Peez**, Alexander v.: England und der Kontinent. Wien, Leipzig 1917.  
B I e—B 1075.
- Piskaček**, Ottokar: Die Donau als Rückgrat eines mitteleuropäischen Wasserstraßennetzes. Wien 1917.  
B I a—F 3765.
- Rudolphi**, Dr. Hans: Lage, Entwicklung und Bedeutung von Prag. (S.-A. aus den „Mitt. d. Ges. f. Erdkunde“ zu Leipzig.) Leipzig 1915/16.  
B I b 5—A 745.
- Lage, Entwicklung und Bedeutung von Prag. (S.-A. aus „Geograph. Zeitschrift“.) Leipzig 1916.  
B I b 5—B 1064.
- Älteste Werke über Island und die Färöer. Ältere Arbeiten über die Färöer. Volkszählung auf den Färöern. Die Färöer im Kriege. Zeitungen und Zeitschriften der Färöer. Die vom dänischen Generalstab und vom königl. Seekartenarchiv herausgegebenen Karten Islands und der Färöer. (o. J.)  
B I g—B 1074.
- Stadtbauamt der Stadt Wien**. Resultate der Beobachtungen über die Grund- und Donauwasserstände, über die Niederschlagsmengen und den Ozongehalt der Luft in Wien für die Periode vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912. Wien 1913.  
B I b 2—F 3746.
- Städtische Straßenbahnen, Wien**: Die Entwicklung der städtischen Straßenbahnen im zehnjährigen Eigenbetriebe der Gemeinde Wien. Wien 1913.  
B I b 2—F 3747.
- Steinitzer**, Alfred: Alpine Sieger. München u. Leipzig 1917.  
B I a—F 3760.
- Täuber**, D. C. Auf fremden Bergpfaden. Zürich 1916.  
B I a—F 3761.
- Tarnuzzer**, Dr. Chr.: Aus Rätians Natur und Alpenwelt. Zürich 1916.  
B I i—F 3758.
- Trietsch**, D.: Deutschland. Tatsachen und Ziffern. München 1916.  
B I c—A 746.
- Tschudi**, Iwan von: Schweiz. I. Nordschweiz und Westschweiz. II. Urschweiz und Südschweiz. Zürich 1916.  
B I i—E. 1043.

- Wallén, Axel:** Sveriges Vattensystem. Stockholm 1916. B I g—B 1069.
- Weibel, Dr. Walther:** Rußland. Mit 205 Abbildungen. München (o. J.). B I f—G 922.
- Weiß-Bartenstein, Dr. W. K.:** Bulgariens volkswirtschaftliche Entwicklung bis zum Balkankriege. Berlin 1913. B I m—F 3762.
- Winkler, Dr. Artur:** Über jungtertiäre Sedimentation und Tektonik am Ostrande der Zentralalpen. Wien. 1914. B I b 1—F 3734.  
— Untersuchungen zur Geologie und Paläontologie des steirischen Tertiärs. Studie über Verbreitung und Tektonik des Miocäns von Mittelsteiermark. Wien 1913. B I b 3—G 925.
- Wunderlich, Dr. E.:** Geographischer Bilderatlas von Polen. Berlin 1917. B I f—G 940.
- Wurst, Dr. O., Leiter, Dr. H.:** Die Handels- und Gewerbekammern Österreich-Ungarns sowie die Institute für fachliche Ausbildung. Wien 1917. B I b 1—G 924.

### Asien.

- Daneš, J. V.:** Das Karstgebiet Goenoeng Sewoe in Java. Prag 1915. B II g—G 926.
- Encyclopaedie van Nederlandsch-Indië**, 2. Auflage. Samengesteld door Dr. J. P a u l u s, I. Deel, A—G. 's Gravenhage 1917. B II g—G 935.
- Frech, Fritz:** Geologie Kleinasiens im Bereich der Bagdadbahn. Stuttgart 1916. B II b—F 3769.
- Hardouin, E.:** Java. Tooneelen uit het Leven, Karacterschetsen en Kleederdragten van Java's Bewoners. In afbeeldingen naar de natuur geteekend door —, met tekst van W. L. R i t t e r en een voorwoord van H. M. L a n g e. Leyden 1855. B II g—G 921.
- Heine-Geldern, Dr. Robert Freih. v.:** Kopfjagd und Menschenopfer in Assam und Birma und ihre Ausstrahlungen nach Vorderindien. Wien 1917. B II f—G 936.
- Konow, Dr. Sten:** Indien. Leipzig, Berlin 1917. B II d—E 1045.
- Krause, Paul R.:** Die Türkei. Zweite Auflage. Leipzig, Berlin 1916. B II b—E 1034 a.
- Müller, Dr. Hendrik P. N.:** De Oost-Indische Compagnie in Cambodja en Laos. Verzameling van bescheiden van 1636 tot 1670. Uitgegeven en toegelicht door —. 'S Gravenhage 1917. B II f—G 934.
- Pedersen, Hugo V.:** Durch den Indischen Archipel. Eine Künstlerfahrt. Stuttgart u. Leipzig 1902. B II g—H 301.

- Rosenberg, C. B. H. von:** Reis naar de Zuidoostereilanden. 's Gravenhage 1867. B II g—F 3744.
- Schmidt, Dr. Walther:** Das südwestliche Arabien. Frankfurt a. M. 1913. B II b—F 3756.
- Steinitzer, Alfred:** Alpine Sieger. München u. Leipzig 1917. B II a—F 3760.
- Volz, Prof. Dr. Wilhelm:** Nord-Sumatra. Band I: Die Batakländer, Band II: Die Gajoländer. Berlin 1909—1912. B II g—G 932.
- Weber, A.:** Ein Jahr an Bord I. M. S. Siboga. Leipzig 1905. B II g—F 3740.

### Afrika.

- Besser, Hans:** Natur- und Jagdstudien in Deutsch-Ostafrika. Stuttgart 1917. B III d—E 1038.
- Heinke, Kurt:** Monographie der algerischen Oase Biskra. Halle a. S. 1914. B III b—F 3754.
- Hutter, Franz:** Wanderungen und Forschungen im Nord-Hinterland von Kamerun. Braunschweig 1902. B III d—G 923.
- Langenmaier, Dr. Theodor:** Alte Kenntnis und Kartographie der zentralafrikanischen Seenregion. Erlangen 1916. B III d—F 3750.
- Meyer, Hans:** Die Barundi. Eine völkercundliche Studie aus Deutsch-Ostafrika. Leipzig 1916. B III d—G 918.
- Steinitzer, Alfred:** Alpine Sieger. München u. Leipzig 1917. B III d—F 3760.
- Stichel, Dr. Bernhard:** Die Zukunft in Marokko. Berlin 1917. B III b—F 3753.
- Täuber, Dr. G.:** Auf fremden Bergpfaden. Zürich 1916. B III b—F 3761.

### Amerika.

- Daneš, J. V.:** Karststudien in Jamaica. Prag 1914. B IV c—G 927.
- Penck, Prof. Dr. Albrecht:** U. S.-Amerika. Gedanken und Erinnerungen eines Austauschprofessors. Stuttgart 1917. B IV b—E 1042.
- Wafer, Lionel:** Nieuwe reystogt en beschrijving van de Land-engte van Amerika. Uyt het Engelsch vertaald door W. Sewel. 's Gravenhage 1700. B IV c—F 3742.
- Weißwanger, Konrad:** Im Lande der heiligen Seen. Reisebilder aus der Heimat der Chibcha-Indianer (Kolumbien). Nürnberg (o. J.). B IV d—F 3764.

### Australien und Polynesien.

- Baeßler**, Arthur: Neue Südseebilder. Berlin 1900. B V b—F 3738.
- Daneš**, J. V.: Karststudien in Australien. Prag 1916.  
B V a—F 3731.
- Hagen**, Dr. B.: Unter den Papua's. Beobachtungen und Studien über Land und Leute, Tier- und Pflanzenwelt in Kaiser-Wilhelms-Land. Wiesbaden 1899. B V b—H 302.
- Rietmann**, O.: Wanderungen in Australien und Polynesien. St. Gallen 1868. B V a und B V b—E 1039.
- Schmeltz**, J. D. E.: Kleidung und Schmuck der Eingeborenen des Stillen Oceans. Altona 1880. B V b—A 739.

### Polargebiete.

- Helgesen**, Henry T.: Government maps of arctic regions corrected. (Speech in the House of Representatives.) Washington 1916.  
B VI—B 1068.
- Koch**, J. P.: Survey of Northeast Greenland. Kopenhagen 1916.  
B VI—G 939.
- Naber**, S. P. L'Honoré: Reizen van Wilhelm Barents, Jacob van Heemskerck, Jan Cornelisz. Rijk en anderen naar het noorden (1594—1597) verhaald door Gerrit de Veer. I. Deel (Tekst). 's Gravenhage 1917. B VI—G 933.
- Philipp**, Prof. Dr. H.: Ergebnisse der W. Filchner'schen Vor-  
expedition nach Spitzbergen 1910. Gotha 1914.  
B. VI vide A XIV, 10.
- Speersneider**, G. J. H.: Isforholdene i de Arktiske Have. The State of the ice in the Arctic Seas 1916. Kjøbenhavn 1917.  
B VI—G 656.
- Isforholdene i de Arktiske Have. Almindelig oversigt, gennemsnitsgraenser m. m. The State of the ice in the Arctic Seas. Summary, average limits etc. Kjøbenhavn 1917. B VI—G 656 a.
- Veer**, Gerrit de: Reizen van Wilhelm Barents, Jacob van Heemskerck, Jan Cornelisz. Rijk en anderen naar het noorden (1594—1597). Uitgegeven door S. P. L'Honoré Naber. 's Gravenhage 1917. B VI—G 933.

### Nichtgeographisches.

- Kais. Akademie der Wissenschaften.** Wissenschaftliche Resultate der Expedition, ausgerüstet von der kais. Akademie der Wissenschaften zur Ausgrabung des am Flusse Berezowka gefundenen Mammuts im Jahre 1901. Band II. (Russisch.) St. Petersburg 1909. G I—H 268.

- Buschman**, Dr. Alfred Freih. v.: Die Dienstorganisation der österreichischen Staatsbahnen und ihre Reform. Wien 1912.  
C IV—F 3745.
- Diez**, Dr. Ernst: Die Kunst der islamischen Völker. (Lieferung 1—7.)  
Berlin-Neubabelsberg (o. J.). C II—G 930.
- Endlichs** Paradisus Vindobonensis. Abbildungen seltener und schönblühender Pflanzen der Wiener und anderer Gärten und Museen von Anton Hartinger. Band I, Volume I, 1844 bis 1860, Band II, Volume II, 1860 (unvollständig). Wien u. Leipzig (o. J.).  
C I—L 73.
- Koloniaal Instituut te Amsterdam**: Pandecten van het Adatrecht. III. Het inlandsch bezitrecht van grond en het bewerkingsrecht van grond. Amsterdam 1916.  
C IV—F 3743.
- Kraus**, Dr. Maximilian: Das staatliche Uranpecherzbergbaurevier bei Joachimsthal in Böhmen. Wien 1916.  
C I—F 3739.
- Mayr**, Dr. Michael: Der italienische Irredentismus. Innsbruck 1917.  
C II—E 1032 a.
- Vereeniging „Koloniaal Instituut“**: a) Jaarverslag 1912, 1913, 1914, 1915, 1916; b) [Beschrijving der bouwplannen. Amsterdam.  
C V 119.
- Wasmann** S. J. Erich: Ernst Haeckels Kulturarbeit. Freiburg i. B. 1916.  
C I—F 3732.
- Württembergischer Alterthums-Verein**: Jahreshefte 1., 2., 4.—10. Heft und 2. Band, 1. Heft. Stuttgart 1844/1873.  
C II—L 74.

## II. Karten.

- Banse**, Ewald: Floren- und Wirtschaftskarte der Türkei. 1: 5,000.000. Braunschweig 1916. 1 Blatt.  
II L 134.
- Becker**, Dr. F.: Vevey-Clarens-Montreux-Territet-Villeneuve. 1: 30.000. Zürich 1916. 1 Blatt.  
II H 59.
- Exkursionskarte vom Zürichberg von Örlikon bis Zollikerberg. 1: 15.000. Zürich [1917]. 1 Blatt.  
II H 60.
- [**Brockhaus**] F. A.: Die baltischen Provinzen Liv-, Est- und Kurland. 1: 650.000. Mit Zeittafel und statistischen Angaben. Leipzig [1917]. 1 Blatt.  
II E 85.
- [**Fleming Carl**] **Kettler**, Dr. J. J.: Spezialkarte der gesamten Westfront. 1: 320.000. Berlin u. Glogau [1917]. 2 Blätter.  
II C 70.
- Kriegskarte von Litauen, Kurland und Livland. 1: 725.000. Berlin u. Glogau [1917]. 1 Blatt.  
II E 86.
- Kriegskarte von Südwestrußland. Berlin u. Glogau [1917]. 1 Blatt.  
II E 88

- G. Freytags** Karte von Mitteleuropa mit den neuen Grenzen nach den Kriegs- und Friedenszielen von Freih. v. Rechenberg u. a. 1 : 5 Mill. Nebenkarte: Die neuen Grenzen des deutschen Kolonialbesitzes in Afrika. 1 : 30 Mill. Wien (1917). 1 Blatt. II 85.
- Verkehrsplan der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien. 1 : 15.000. Mit Verzeichnis der Straßen und Sehenswürdigkeiten usw. Wien 1917. II A a 157 f.
- Karte der Tiroler Front (Kärntner- und Isonzofront). 1 : 350.000. Wien [1917]. 2 Blätter. II A b 95.
- Karte der Isonzofront. 1 : 350.000. Mit Nebenkarte: Umgebung von Görz mit dem Karstgebiete. 1 : 150.000. Wien [1917]. 1 Blatt. II A c 37.
- Karte von Beßarabien und der Westukraina. 1 : 1.000.000. Wien [1917]. 1 Blatt. II E 87.
- Detailkarte von Nordrumänien (Moldau) und der Bukowina. 1 : 400.000. Wien [1917]. 1 Blatt. II L 135.
- [Füßli, Orell]: Politische Karte von Europa. 1 : 10.000.000. Zürich 1917. 1 Blatt. II 86.
- Peucker**, Dr. Karl: Ostungarn. Siebenbürgisch-rumänische Grenze. Bukowina bis Czernowitz. 1 : 500.000. Wien 1917. 1 Blatt. II A f 109.
- Romer**, Dr. Eugen von: Geographisch-statistischer Atlas von Polen. 32 Tafeln mit Text. Warschau u. Krakau 1916. II E 89.
- Sarmiento**, Rómulo: Plano General de la Gobernacion del Rio Negro. 1 : 500.000. Buenos Aires 1904. 1 Blatt auf Leinen in Deckel. V C. Inter libros G 928.

---

Die P. T. Mitglieder werden gebeten, in ihrem Besitze befindliche Bilder, Zeichnungen oder Photographien von länder- oder völkerkundlichem Interesse, sofern sie ihnen entbehrlich sind, der Bibliothek für die Bildersammlung abzutreten. Mitglieder, welche Reisen unternehmen, würden durch Überlassung von Kopien ihrer Photographien sehr zu Dank verpflichtet.

---

## Programm

der

### Veranstaltungen in den Monaten Mai und Juni 1918.

Montag, den 27. Mai (Fachsitzung): Direktor Professor Dr. F. Exner: „Die Meteorologie im Kriege“. (Mit Demonstrationen.) — Einleitende Bemerkungen für die Exkursion am 30. Mai in die Umgebung Mödlings.

Donnerstag, den 30. Mai: Exkursion in die Umgebung Mödlings.

Montag, den 17. Juni (Fachsitzung): Prof. Dr. Eugen Oberhummer: „Historische Städte Albaniens“ (Lichtbilder).

Die Fachsitzungen finden im Hörsaal VII der Universität statt, und zwar um 7 Uhr abends.

Änderungen oder Ergänzungen werden durch die „Mitteilungen“ und durch die Tagesblätter zur Kenntnis gebracht werden.

Zutritt zu den Monatsversammlungen und Fachsitzungen haben nur Mitglieder oder mit Einladungskarten versehene erwachsene Personen. Einladungskarten werden, soweit es die räumlichen Verhältnisse gestatten und solange der Vorrat reicht, bis auf weiteres in der Kanzlei der Gesellschaft ausgefolgt oder gegen Beibringung einer 15 Heller-Marke zugesendet.

Wien, im April 1918.

**Der Vorstand**  
der k. k. Geographischen Gesellschaft.

### **K. k. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**

**Kundmachung.** Die zweiundsechzigste **ordentliche Generalversammlung** der Aktionäre der K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe findet **Donnerstag, den 16. Mai 1918**, abends 5 Uhr, im großen Festsale des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereines (I., Eschenbachg. 9) statt. Gegenstände der Verhandlung sind: 1. Jahresbericht des Verwaltungsrates. 2. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabschluß des Jahres 1917 und Beschlußfassung über denselben. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reinerträgnisses des Jahres 1917. 4. Beschlußfassung über die Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1918.

Wien, am 23. April 1918.

**K. K. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**



# K. K. PRIV. WIENER BANK-VEREIN.

Die **achtundvierzigste ordentliche Generalversammlung** findet am 25. April 1918, um 11 Uhr vormittags, in Wien, I., Schottenring 2, statt. Verhandlungsgegenstände: 1. Jahresbericht des Administrationsrates. 2. Bericht der Zensoren über den Rechnungsabschluß pro 1917 und Beschlußfassung über denselben. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1917 (§ 59 lit. c der Statuten). 4. Beschlußfassung über die Änderung der §§ 3, 17, 22, 36 und 67 der Statuten. 5. Wahlen in den Administrationsrat. 6. Wahlen in das Zensorenkollegium und den Aufsichtsrat für die Filialen. Nach § 47 der Statuten sind zur Stimmführung in der Generalversammlung nur jene Aktionäre berechtigt, welche seit wenigstens 14 Tagen vor dem Zusammentreten derselben mindestens fünfundzwanzig Aktien nebst Coupons bei der Gesellschaftskasse oder den sonst hiezu vom Administrationsrate bestimmten Stellen erlegt haben. Je fünfundzwanzig Aktien geben das Recht auf eine Stimme (§ 48 der Statuten). Die stimmberechtigten Herren Aktionäre werden daher eingeladen, ihre Aktien samt Coupons bis spätestens 11. April 1918 in Wien bei der Liquidatur des k. k. priv. Wiener Bank-Verein (I., Schottengasse 6—8) zu deponieren. Die Aktien sind, von arithmetisch geordneten und vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Konsignationen (und zwar bei der Liquidatur in Wien in zwei, bei den sonstigen Deponierungsstellen in drei Exemplaren) begleitet, einzureichen. Ein Exemplar der Konsignationen erhält der Deponent mit der Empfangsbestätigung versehen zurück und gleichzeitig wird gemäß § 55 der Statuten die Legitimationskarte für die Teilnahme an der Generalversammlung erfolgt, welche auf den Namen des Deponenten lautet und nur für die bezeichnete Person oder deren gehörig legitimierten Bevollmächtigten Geltung hat.

Wien, den 4. April 1918.

K. k. priv. Wiener Bank-Verein.

---

## Allgemeine Depositen-Bank.

---

Der Verwaltungsrat beehrt sich hiemit die stimmberechtigten Aktionäre der Allgemeinen Depositen-Bank zur **46. ordentlichen Generalversammlung**, welche **Mittwoch, den 24. April 1918**, nachmittags 4 Uhr, im Kassensaale des Anstaltsgebäudes (I., Schottengasse 1) stattfinden wird, einzuladen. Verhandlungsgegenstände: 1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1917. 2. Bericht des Revisoren. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates. 5. Wahl des Revisionsausschusses, bestehend aus 3 Mitgliedern und einem Ersatzmanne. Die Herren Aktionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden eingeladen, nach § 18\* der Gesellschaftsstatuten ihre Aktien wenigstens 8 Tage früher, d. i. bis spätestens inklusive 16. April 1918, bei der Allgemeinen Depositen-Bank in Wien (I., Schottengasse 1) zu hinterlegen. Der Rechnungsabschluß pro 1917 wird den zur Generalversammlung legitimierten Herren rechtzeitig zugesendet werden.

Wien, 9. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

\* § 18. Jeder Aktionär ist in der Generalversammlung zu so vielen Stimmen berechtigt, so vielmal er 10 Aktien besitzt. Aktien, auf Grund deren in einer Genesalversammlung ein Stimmrecht ausgeübt werden soll, müssen samt den noch nicht fälligen Coupons wenigstens 8 Tage vor dem Tage der Versammlung an einem vom Verwaltungsrate kundgemachten Orte deponiert werden.  
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Die **dreiundfünfzigste ordentliche Generalversammlung** der **K. k. priv. Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt** findet am **27. April 1918**, um 5 Uhr nachmittags, in Wien, I., Teinfaltstraße Nr. 8, statt. Verhandlungsgegenstände: *a)* Bericht des Gouverneurs. *b)* Bericht der Zensoren. *c)* Beschlußfassung über die Gesellschaftsrechnungen und die Verwendung des Gewinnes. *d)* Bestimmung des Wertes der Anwesenheitsmarken für die Verwaltungsräte und die Zensoren. *e)* Wahl von Verwaltungsräten. *f)* Wahl eines Zensors. In dieser Generalversammlung sind jene Herren Aktionäre stimmberechtigt, welche mindestens 14 Tage vor dem Zusammentreten derselben, daher **bis längstens 12. April l. J.**, fünfzig Aktien nebst Coupons bei der Kasse der Gesellschaft in Wien (I., Teinfaltstraße Nr. 8) deponieren.

Die **dreiundfünfzigste ordentliche Generalversammlung** der **Aktionäre der k. k. priv. allgemeinen Verkehrsbank** findet **Mittwoch, den 24. April 1918**, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des Anstaltsgebäudes, Wien, I., Wipplingerstraße 28, statt. Gegenstände der Verhandlung sind: 1. Vortrag des Rechenschaftsberichtes. 2. Berichterstattung des Revisionsausschusses. 3. Beschlußfassung über die Bilanz pro 1917 sowie über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl von Verwaltungsräten. 5. Wahl von Aufsichtsräten. 6. Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1918. Jene Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons, in Gemäßheit der §§ 45, 46 und 47 der Statuten, bei der Hauptkassa der Gesellschaft, Wien, I., Wipplingerstraße Nr. 28, spätestens am 10. April l. J., als dem statutenmäßigen Endtermine, zu erlegen. Das Eigentum von je 25 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme. Kein Aktionär, ohne Unterschied, ob im eigenen oder Vollmachtsnamen, und kein Bevollmächtigter eines oder mehrerer Aktionäre kann mehr als 50 Stimmen führen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung kann durch Bevollmächtigung eines anderen stimmberechtigten Aktionärs ausgeübt werden, doch sind Vollmachtsurkunden spätestens einen Tag vor der Generalversammlung der Direktion vorzulegen.

Wien, am 2. März 1918. **K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank.**

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

## Herzheil- und Moorbad! **KONSTANTINSBAD** (Böhmen, Egerland).

Landschaftlich herrlicher Badeort in gesunder, staubfreier, waldreicher Lage, großes Kurhaus mit voller Verpflegung, 7 Mineralquellen zu Trink- und Badekuren mit stark radioaktiver Emanation, natürliche Kohlensäure-, Stahl-, Moor- und Schwefelbäder, Elektro- und Hydrotherapie, bekannt glänzende Heilerfolge bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Herz- und Nervenerkrankungen, Frauenkrankheiten, Blutarmut und Schwächezuständen.

Leitender Arzt **Med. U. Dr. Ed. Lenz.**



Saison 15. Mai bis 15. September.



Prospekte gratis durch die Kurdirektion.

(Kundmachung.) Die **37. ordentliche Generalversammlung** der Aktionäre der k. k. priv. österreichischen Länderbank findet Montag, den 6. Mai d. J., 6 Uhr abends, im Anstaltsgebäude (I., Hohenstaufengasse 3) statt. Gegenstände der Verhandlung sind: 1. Bericht des Gouverneurs über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2. Bericht der Zensoren über die Geschäftsgebarung im Jahre 1917. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1917. 4. Bestimmung des Wertes der Anwesenheitsmarken für die Verwaltungsräte (§ 36 der Statuten). 5. Wahlen in den Verwaltungsrat (§§ 22, 23 und 25). 6. Wahl der Zensoren und deren Ersatzmänner für das Jahr 1918 (§ 39) sowie Wertbestimmung der Anwesenheitsmarken für dieselben (§ 42). In dieser Generalversammlung sind jene Herren stimmberechtigt, welche die hierzu nötigen Aktien bis spätestens 22. April an einer zuständigen Stelle der k. k. priv. Österreichischen Länderbank deponieren.

## Privilegierte österr.-ungar. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

**Einladung zur dreihundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung** der stimmberechtigten Aktionäre der privilegierten österreichisch-ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft am 22. Mai 1918. — Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der auf Grund des § 35 der Statuten anberaumten dreihundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung, welche **Mittwoch, den 22. Mai 1918**, um 3 Uhr nachmittags, in Wien, im Industriehaus, III/3, Schwarzenbergplatz 4, stattfinden wird, eingeladen. Tagesordnung: 1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1917 und Bestimmung über die Verwendung des Reinertragnisses. 2. Beschlußfassung über die Sistierung der Aktienverlosung. 3. Statutenänderung (§ 46). 4. Wahl von Verwaltungsräten. 5. Wahl eines Revisionsausschusses zur Prüfung der Rechnungen des Betriebsjahres 1918. — Bezüglich des Stimmrechtes und der Ausübung desselben wird auf die Bestimmungen der §§ 30, 36 und 39 der gesellschaftlichen Statuten hingewiesen. Der Besitz von je 20 Stück Aktien gibt das Recht auf eine Stimme, mit der Beschränkung jedoch, daß ein Aktionär in keinem Falle mehr als zwanzig eigenberechtigte Stimmen in sich vereinigen darf. Das Stimmrecht kann auch durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden; letzterer muß jedoch ebenfalls stimmberechtigter Aktionär sein und kann außer 20 eigenen nicht mehr als 40 fremde Stimmen in sich vereinigen. Im Vertretungsfalle müssen die auf der Rückseite der Legitimationskarten vorgedruckten Vollmachten von dem Vollmachtgeber ausgefüllt und eigenhändig unterzeichnet werden. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Aktien spätestens bis inklusive 8. Mai 1918, und zwar: in Wien bei der Kassa der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt, in Budapest bei der Kassa der Ungarischen allgemeinen Kreditbank gegen Empfangsbestätigung zu hinterlegen und die auf ihren Namen lautenden Legitimationskarten zur Generalversammlung in Empfang zu nehmen. Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Vollmachten spätestens bis 18. Mai 1918 bei dem Gemeinsamen Sekretariate der Gesellschaft in Wien, I., Schenkenstraße 8/10, abzugeben. Die Zurückstellung der Aktien erfolgt nach abgehaltener Generalversammlung.

Wien, im April 1918.

Der vereinigte Verwaltungsrat.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**DARUVAR** Südbahnstation.  
Slowenische Schweiz.  
**Eisen- und Schlammbad. Kaltwasserkuren.**

Unvergleichliche Heilerfolge bei **Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden u. Blutarmut.**

Im Badehotel auch derzeit erstklassige bestversorgte Küche zu mäßigen Preisen.

Prospekte sendet auf Verlangen DIE BADEDIREKTION.

**Kundmachung.** Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der Laibacher Kreditbank in Laibach werden hiemit zu der am **15. April 1918** um 10 Uhr vormittags in den oberen Banklokalitäten in Laibach, Stritarjeva ulica 2, stattfindenden **18. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen. Tagesordnung: 1. Ansprache des Vorsitzenden. 2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917 und Vorlage der Jahresbilanz pro 31. Dezember 1917. 3. Berichterstattung des Aufsichtsrates. 4. Genehmigung der Bilanz für das Jahr 1917 und Beschlußfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes. 5. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von K 10,000.000— auf K 20,000.000— und auf Änderung der Statuten der Gesellschaft. 6. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat. 7. Wahl des Aufsichtsrates. 8. Allfällige Anträge. Bemerkung: § 13 der Bankstatuten lautet: Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind jene Aktionäre berechtigt, welche wenigstens zehn Aktien acht Tage vor der Generalversammlung bei der Anstalt in Laibach beziehungsweise ihren Filialen oder bei der Filiale der Živnostenská banka in Wien erlegt haben. § 15 der Bankstatuten lautet: In der Generalversammlung haben je zehn Aktien das Recht auf eine Stimme; jene Aktionäre, die sich persönlich an der Generalversammlung nicht beteiligen, können ihr Stimmrecht durch andere stimmberechtigte Aktionäre mittels Vollmacht ausüben, deren Form der Verwaltungsrat bestimmt. Handelsfirmen werden vertreten und üben ihr Stimmrecht durch die Eigentümer derselben oder durch ihre Prokuristen, Minderjährige durch die Vormünder, Kuranden durch ihre Kuratoren, Frauen durch einen Bevollmächtigten, Gesellschaften durch ein dazu bevollmächtigtes Mitglied, Körperschaften und Institute durch einen ihrer Vorstände aus, auch wenn diese Vertreter nicht selbst Aktionäre sind.

Laibach, 22. März 1918.

Der Verwaltungsrat.



## Physikalisch-diätische Kuranstalt Schweizerhof,

Post Wetzelsdorf bei Graz,

für Blutarme, Erschöpfungszustände, Stoffwechselkrankheiten, Mast-, Diät- und Entziehungskuren, alle modernen Heilfaktoren, große eigene Land- und Milch-wirtschaft. Prospekte. Telephon 297.

Dr. J. v. Scarpatetti zu Unterwegen, Besitzer und ärztlicher Leiter.

Frühere Jahrgänge der „Mitteilungen“, soweit sie noch vorhanden sind, werden an Mitglieder zum halben Preise abgegeben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten. Fachsitzung am 11. Februar 1918. 233-264](#)